

## Pressemitteilung

### +++ Neue Infostätte für das kleinste Nutztier der Welt +++ LEADER-Projekt eröffnet +++ In den Bienenkorb kommt Leben +++

**Ein großes LEADER-Projekt für das kleinste, aber wichtigste Nutztier der Welt – der Bienenkorb – ist offiziell eröffnet. Eine Schauimkerei und ein Bienenerlebnispfad durch einen Bienenweidegarten mit über 300 Pflanzenarten klären über das Leben und Wirken der kleinen Insekten auf.**

Besucher\*innen für Naturprodukte mit Nachhaltigkeit begeistern, das Leben der Bienen veranschaulichen und Menschen für das Thema Umwelt- und Artenschutz sensibilisieren. Diese Ziele werden in einem spannenden und interessanten LEADER-Projekt in Blaichach umgesetzt. Nach knapp über einem Jahr Bauzeit konnte die Schauimkerei (Bienenkorb) mit Bienenwanderweg am 28.07.2021 durch Markus Würz feierlich eröffnet werden: „Wir haben letzten Juli angefangen und nicht alles lief immer nach Plan, aber heute bin ich froh, dank der Unterstützung vieler helfender Hände den Bienenkorb eröffnen zu können. Den Grundstein dafür hat die Regionalentwicklung Oberallgäu gelegt, die mich über den gesamten Prozess unterstützt haben.“

Ab sofort können sich Interessierte über Bienen und die Honiggewinnung informieren. Wie kommt der Honig ins Glas? Was macht die Bienenkönigin den ganzen Tag? Warum ist die Biene so wichtig? Das Angebot richtet sich vor allem an Privatpersonen, Hobbyimker, Schulklassen und Kindergärten, denen hier ein Einblick in den Schleuderraum, die Honigabfüllanlage, die Wachsproduktion sowie das Arbeiten und die Aufgaben eines Imkers gewährt werden sollen. Ein weiteres Highlight wird ein Bienenstock sein, der hinter einer Glasscheibe unmittelbar erfahrbar gemacht wird. Ein Gesamterlebnis, das in der Region einzigartig ist und deshalb auch die Lokale Aktionsgruppe im Oberallgäu von dessen Förderwürdigkeit überzeugt hat. „Dieses Projekt können wir zurecht als Leuchtturmprojekt bezeichnen. Neben seinem innovativen Charakter bewahrt und stärkt es auch ganz im Sinne von LEADER die Wertschöpfung in der Region“, so Veronika Hämmerle, die LEADER-Koordinatorin am für das EU-Förderprogramm zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten.

Abgerundet wird das Angebot der Schauimkerei durch eine Schnapsbrennerei, einen Gastraum mit Hofladen und einen interaktiven Erlebnisweg durch den Bienenweidegarten. Dieser Themenweg soll die Besucher\*innen auf spielerische Weise über das Leben der Bienen und die Herstellung des Honigs aufklären. Durch informative Texte, erklärende Bilder und Illustrationen, Spiele und interaktive Modelle sollen die Gäste animiert werden sich mit den Bienen zu identifizieren und ein Verständnis für deren Schutz aufbringen. Auch Bgm. und Vorsitzender der Regionalentwicklung Oberallgäu Christof Endreß zeigte sich nach einem Rundgang überzeugt: „Das ist ein Projekt eines Allgäuer Mächlers. Hier wurden Ideen zu Ende gedacht und dann umgesetzt. Eindeutig ein Vorzeigeprojekt mit Unterstützung von vielen Seiten. Es ist spannend ein so wichtiges Themenfeld vor Ort erleben zu können und vom Fachmann erklärt zu bekommen.“

Insgesamt hatte das Projekt eine Laufzeit von 3 Jahren und wurde mit 120.488,04 € durch Leader gefördert. Das Projekt trägt zu folgenden Handlungszielen aus der Lokalen

Entwicklungsstrategie 2014-22 der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu bei:  
HZ 1.1 Regionale Wertschöpfungsketten in Land- und Forstwirtschaft schließen;  
HZ 1.2 Regionale Wertschöpfungsketten im Tourismus schließen;  
HZ 2.1 Durch Maßnahmen in der Umweltbildung und -sensibilisierung zum Erhalt von Natur, Landschaft und Biodiversität beitragen.

Des Weiteren wurde das Projekt finanziell durch die Regierung von Schwaben unterstützt.



**Zum Bild:** v.l.n.r: Stellv. Landrat Norbert Meggle, Markus Würz, Bgm Christof Endreß, Eva Osterrieder, Veronika Hämmerle

Immenstadt i. Allgäu, 29.07.2021  
Martina Reuter

### Fragen?

Eva Osterrieder (Geschäftsführerin)

Tel. +49.8323.99836-10

E-mail: [osterrieder@regionalentwicklung-oa.de](mailto:osterrieder@regionalentwicklung-oa.de)